



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

31.10.02

Nordstadtprobleme müssen gelöst werden

Presseerklärung

Trotz der Bemühungen, die Situation auf den öffentlichen Plätzen in der Nordstadt und insbesondere auf dem Nordmarkt sozialverträglich zu gestalten, ist die Lage sowohl für die Angehörigen der sogenannten Problemgruppen als auch für die BewohnerInnen der Quartiere nach wie vor schwierig.

In unterschiedlichen Bereichen wurden konzeptionelle Überlegungen angestellt, die sich unter anderem auf die Bereiche der niedrigschwelligen Suchtkrankenhilfe bezogen. Das Diakonische Werk wurde unter anderem damit beauftragt, ein Konzept für einen sozialverträglichen Ort für zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten für Problemgruppen auf dem Nordmarkt zu erstellen.

Nunmehr ist ein Standort am Rande der Nordstadt im Gespräch, der leider wesentliche Kriterien, die im übrigen ausführlich bei der Standortsuche für den Druckraum thematisiert wurden, nicht genügt. Dazu gehört unter anderem eine ausreichende Distanz zu Einrichtungen und Aufenthaltsorten von Kindern und Jugendlichen. Der sogenannte ehemalige Papengarten hinter der Rolandstrasse befindet sich in unmittelbarer Nähe des Fritz-Henßler-Berufs-kollegs in der Brüggmannstraße, einer Einrichtung, die unter anderem bemüht ist, benachteiligten Jugendlichen aus schwierigen Situationen zu helfen und z.B: einen Ausstieg aus problematischen Jugendszenen zu erleichtern. Klientel aus eben diesen Szenen ein Angebot in unmittelbarer Nähe des Kollegs zu machen, kann nicht im Sinne einer präventiven Sozialpolitik sein.

CDU und SPD haben die Einrichtung eines sozialakzeptierten Raumes seinerzeit ausdrücklich abgelehnt. So gesehen steht das Handeln der Verwaltung im Widerspruch zu der offiziellen Beschlusslage. Die Bemühungen der Verwaltung sind aus unserer Sicht gleichbedeutend mit dem Eingeständnis, dass die Verdrängungsstrategie nicht funktioniert und andere Lösungen gesucht werden müssen.



IM RATHAUS

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Was die Standortfrage angeht, verweisen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nochmals auf das Ergebnis der Kriterienabprüfung anlässlich der Suche nach einem Standort für den Druckraum. In dem Suchprozess wurde eine Fläche im Bereich Burgtor/Münsterstrasse/Kapellenstrasse ermittelt, die aus einer ähnlichen Begründung heraus auch für einen sozialakzeptierten Raum in Frage käme.

Eine Entscheidung darüber sollte möglichst bald herbeigeführt werden, um dem ewigen Kreislauf der Verdrängung einer unliebsamen Szene von einem Platz zum anderen zu beenden und den Menschen, die den sogenannten Problemgruppen (Alkoholranke, Nichtsesshafte etc.) angehören endlich einen festen Bezugspunkt und einen akzeptierten Raum anbieten zu können.

Der Sozialausschuss sollte schleunigst mit der Standortfrage befaßt werden, um den Entscheidungsprozess zu beschleunigen.